© 2015 BiblioWallis

Schlossstr. 30 3900 Brig-Glis

027 607 15 00 www.bibliowallis.ch



BiblioWallis

BiblioWallis vereint alle Walliser Bibliotheken mit der Zielsetzung, Dokumente und Know-how auszutauschen und gemeinsam zu nutzen. Diese Zielsetzung wird erreicht durch die Vernetzung der Bibliothekskataloge (virtuelle Regionalbibliotheken, BWR), die fachkundige Beratung durch das Bibliothekspersonal und die einheitliche Benutzerkarte Bibliopass Wallis, die es den Benutzern möglich macht, sich mit ein und derselben Benutzerkarte überall einzuschreiben. Das oberste Gebot von BiblioWallis Excellence ist die Qualität auf allen Dienstleistungsstufen.

Vorwort

Vorbildlich!

Schweizerinnen und Schweizer lieben ihre Autonomie. Unser ganzes politisches System ist geprägt von der lokalen Selbstbestimmung und dem Prinzip der sogenannten Subsidiarität – dem Prinzip also, dass eine übergeordnete Ebene, z.B. der Kanton oder der Bund, nur dann Aufgaben übernimmt und Standards setzt, wenn die untere dazu nicht in der Lage ist. Lokal selbst zu gestalten und zu verwalten, schafft Identität und Motivation. Es ist sicher zu begrüssen, dass die Schweiz so aufgestellt ist.

Jedes System hat aber neben Vorteilen auch seine Nachteile. In der Schweiz ist die Mehrheit aller öffentlichen Bibliotheken autonom und auf sich gestellt. Jede Bibliothek kämpft für sich allein um bessere Finanzierung in ihrer Gemeinde. Das Resultat ist oft unbefriedigend. Doch es gibt eine grosse Ausnahme : BiblioWallis ! der gesetzlichen Verankerung Dank verfügt das Wallis heute über ein leistungsfähiges und effizientes Bibliotheksnetz, das auf dem kantonalen « Leitplan der Bibliotheken und Dokumentationszentren » aufbaut. Das ist einzigartig in der Schweiz! Als Präsident der SAB, des schweizerischen Verbandes der öffentlichen Bibliotheken, staune ich darüber, was hier in den letzten Jahren geleistet wurde.

Der Kampf um die öffentliche Aufmerksamkeit ist in den letzten Jahren deutlich schwieriger und aufwendiger geworden. Mit Aktionen wie der 2014 lancierten Plakat- und Postkartenkampagne « Unsere Bibliotheken » sowie den neuen,



einheitlichen Bibliothekstaschen stärkt BiblioWallis seine Marke und lenkt den Blick der Öffentlichkeit auf sich. Viele Bibliotheken schauen neidisch auf BiblioWallis, das den gesunden Mix von übergeordneter Steuerung und lokaler Verankerung gefunden hat. Für die Schweizer Bibliotheksszene wünschte ich mir, dass das Walliser Vorbild mehr Nachahmung findet. BiblioWallis wünsche ich weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen.

Klaus Egli Päsident der SAB

Höhepunkte

BiblioWallis	Austausch von Doku- menten und	Neuigkeiten vom Bibliotheksnetz	Nachhaltige Entwicklung
Seite 1	Know-how	Seiten 9-11	Weiterbildung
Vorwort	Klaus Egli	Gesichter unserer Bibliotheken	Mary-Clotilde Berthouzoz Eloïse Morisod
Seite 2		Seiten 12-14	Christian Richard
BiblioWallis in Zahlen	1'390	Mediathek Wallis	1
Seiten 5-6	Veranstaltungen	Seiten 15-16	Mediathek 5 Sitze
Walliser Bibliotheksnetz	8 10 11	Walliser Bibliotheken	Lese-
Seiten 7-8	9 Chablais	Seiten 17-20	förderung
		BiblioWallis Regionen	
		Seiten 21-24	TATE L

Vereinigung der Walliser Bibliotheken **VWB**

40 Jahre

Bibliotrieken

Bibliothèque communale et scolaire, Salvan

Seiten 23-24

Fachhochschule Westschweiz, Mediathek Gesundheit, Sitten



Qualität

Ausblicke auf 2016

45 Jahre

Seite 25

Bibliothèque d'Anniviers, Vissoie



Jubiläen der Bibliotheken 25 Jahre

50 Jahre

Bibliothèque communale et scolaire, Charrat



Bibliothèque des Collines, La Sage



Bibliothèque communale, Massongex

Abbaye de Saint-Maurice – Bibliothèque, St-Maurice 1500 Jahre

Walliser Schule für Gestaltung – Bibliothek, Siders

Seite 26

35 Jahre





BiblioWallis in Zahlen

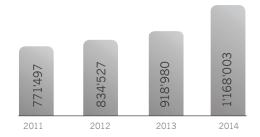
BiblioWallis ist...

Benutzung¹



einer von fünf Wallisern, der als aktiver² Kunde eine Bibliothek des Netzes (19.6%) nutzt oder ca. 63'000 Personen.

Bibliotheksbesuche



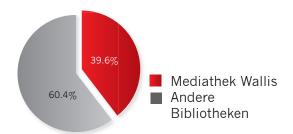
über eine Million Bibliotheksbesuche (1'168'003), die Hälfte davon in der Mediathek Wallis (50.2%) ; insgesamt 27.1% Besuche mehr als 2013.

4 Besuche pro Einwohner

19 Besuche pro Kunde

4 Bibliotheksbesuche pro Einwohner des Wallis oder 19 Besuche pro aktivem Kunden.

Medienausleihen



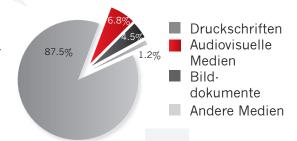
fast 1'800'000 ausgeliehene Medien (-1.5% im Vergleich zu 2013), davon 39.6% an den Standorten der Mediathek Wallis.

28 Ausleihen pro Kunde

6 Ausleihen pro Einwohner

im Schnitt 28 Medienausleihen pro aktivem Kunden, in Bezug zur Walliser Bevölkerung macht das ca. 6 Medienausleihen pro Einwohner.

Medienangebot



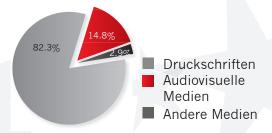
über 1'700'000 Medien zur Verfügung der Kunden, mehrheitlich Druckschriften.

« 1'390 Veranstaltungen »

28 Medien pro Kunde 5 Medien pro Einwohner

im Schnitt 5 verfügbare Medien pro Einwohner des Wallis oder 28 verfügbare Medien pro aktivem Kunden.

Neuanschaffungen

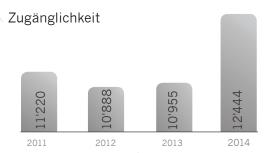


fast 102'000 Neuanschaffungen, davon 14.8% audiovisuelle Medien.

1'390 Veranstaltungen

2'297 Führungen, Gruppenoder Klassenveranstaltungen

von Walliser Bibliotheken organisiert.



12'444 Öffnungstage im Jahr, das entspricht einer Steigerung von 13.6% im Vergleich zu 2013.

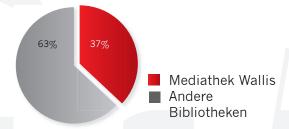
ein Anstieg von 4% der insgesamt geöffneten Stunden pro Woche auf 1'029.

22'393 m² Publikumsflächen

1'739 Lese- und Arbeitsplätze

zur Verfügung der Kunden.

Personal



362 Mitarbeitende in den Walliser Bibliotheken oder 227 Vollzeitstellen, davon 37% in der Mediathek Wallis.

Walliser Bibliotheksnetz

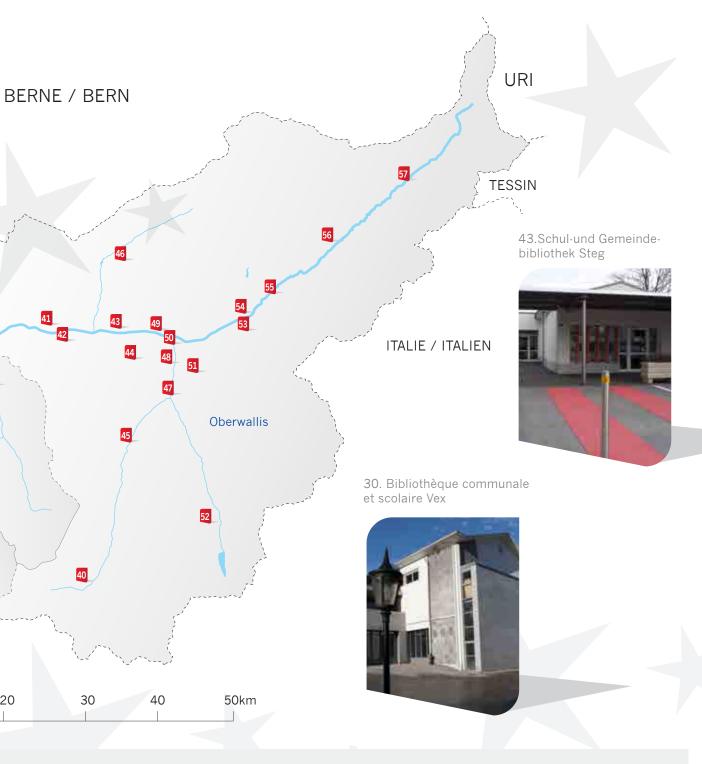


- 1. Saint-Gingolph
- 2. Le Bouveret
- 3. Vouvry
- 4. Vionnaz
- 5. Collombey-Muraz
- 6. Monthey
- 7. Troistorrents
- 8. Val-d'Illiez
- 9. Champéry

- 10. Vérossaz
- 11. Massongex
- 12. Saint-Maurice
- 13. Salvan
- 14 5
- 14. Finhaut
- 15. Martigny
- 16. Martigny-Croix
- 17. Orsières
- 18. Vollèges

- 19. Charrat
- 20. Le Châble
- 21. Saxon
- 22. Saillon
- 23. Riddes
- 24. Leytron
- 25. Chamoson26. Ardon
- 27. Basse-Nendaz

- 28. Vétroz
- 29. Sion/Sitten
- 30. Vex
- 31. Hérémence
- 32. Savièse
- 33. Grimisuat
- 34. Ayent
- 35. Grône
- 36. Crans-Montana



- 37. Chalais
- 38. Sierre/Siders
- 39. Vissoie
- 40. Zermatt
- 41. Guttet-Feschel
- 41. Guttet esch
- 42. Turtmann
- 43. Steg
- 44. Unterbäch 45. St. Niklaus

- 46. Wiler
- 47. Stalden
- 48. Zeneggen
- 49. Baltschieder
- 50. Visp
- 51. Visperterminen
- 52. Saas Grund
- 53. Brig
- 54. Naters

- 55. Mörel-Filet
- 56. Fiesch
- 57. Münster

Neuigkeiten vom Bibliotheksnetz

Nachhaltige Entwicklung



Wattmeter im Einsatz

Wieviel Strom verbraucht ein PC, ein Drucker, eine Kaffeemaschine oder eine Lampe in Betrieb, im Stand-by-Modus oder ausgeschaltet? Um die BWE-Bibliotheken des Walliser Bibliotheksnetzes und deren Kunden für Fragen rund um den Stromverbrauch am Arbeitsplatz und zu Hause zu sensibilisieren, hat BWE in Zusammenarbeit mit der Mediathek Wallis und der Stiftung für nachhaltige Entwicklung der Bergregionen (FDDM) eine weitere Aktion zur Senkung des Energieverbrauchs lanciert.

Mit dem Wattmeter, in allen Standorten der Mediathek Wallis kostenlos ausleihbar, können der Stromverbrauch von elektrischen oder elektronischen Geräten gemessen und die entsprechenden Kosten (Durchschnittspreis 0.15 Fr./kWh) berechnet werden. Bereits mit einfachen Massnahmen wie der Bestückung eines Netzdruckers mit einer Zeitschaltuhr oder des PCs mit einer Steckdosenleiste mit Schalter können Energieverbrauch und kosten merklich gesenkt werden!

Leitplan

Für 2014 sah der Leitplan folgende Projekte zur Umsetzung vor :

- ★ die Aufschaltung der neuen Webseite www.bibliowallis.ch, die mit ihrem modernen, dynamischen Erscheinungsbild und der einfachen Navigation überzeugt
- ★ die Plakat- und Postkartenkampagne, mit der erfolgreich im gesamten Kanton der Blick der Öffentlichkeit auf die Bibliotheken gelenkt wird
- ★ Überlegungen zum Thema Illettrismus und verfügbaren Mitteln in den Bibliotheken, die in Zusammenarbeit mit dem Verein « Lesen und Schreiben » mit konkreten Empfehlungen zum Weiterverfolgen animieren
- ★ die Wireless-Installation in allen Bibliotheken, die aufgrund diverser Gründe nur teilweise umgesetzt wurde bzw. sich verzögert.



Neuigkeiten vom Bibliotheksnetz

Weiterbildung

Berufsbild im Wandel

Rund 50 Personen besuchten anlässlich der BWE-Generalversammlung vom 25. März in Martigny die Workshops von Claire Clivaz und Andrea Betschart zum Thema « Digital Humanities : die Herausforderungen der digitalen Kultur ». In spannenden Inputreferaten zeigten die beiden auf, dass die technologische Entwicklung die Bibliotheken zur Reflexion zwingt, was denn eigentlich ihr Kerngeschäft ist und wie sie die neuen Herausforderungen annehmen können.



HES-SO Wallis Mediathek

In lebhaften Diskussionen prallten Argumente aufeinander wie : die Hauptaufgabe der Bibliothek ist und bleibt die Medienausleihe und Beratung ; die Bereitstellung und Vermittlung von Informationen ist das A und O ; die Bibliothek muss als sozialer Treffpunkt in der Gemeinde fungieren... Fazit der Diskussionen war, dass es nicht das Kerngeschäft gibt, sondern dass jede Bibliothek beim Entwickeln von Dienstleistungen auf die Bedürfnisse in der Gemeinde Rücksicht nehmen muss.

« Die Herausforderungen der digitalen Kultur »

OR-Codes

Bereits 2013 hat die Mediathek Wallis eine Bachelorarbeit zum Thema « erweiterte Realität » in Auftrag gegeben. Katia Moix, die Autorin dieser preisgekrönten Arbeit, schreibt über die Erweiterung der Realitätswahrnehmung mit Hilfe von Computertechnologien und wie diese im Bereich der öffentlichen Bibliotheken angewendet werden kann. Um den Zugang zu Informationen zu vereinfachen und ihre Dienstleistungen besser sichtbar zu machen, empfiehlt sie der Mediathek die Anwendung von QR-Codes.

Diese Quadrate, bestehend aus schwarzen und weissen Punkten, können mit Hilfe von Smartphones oder Tablets eingelesen werden, wodurch Kunden schnell und einfach Informationen in Form von Videos, Bildern oder Texten abrufen können. Im Rahmen einer Weiterbildung der Vereinigung der Walliser Bibliotheken konnte im Jahr 2014 das gesamte Walliser Bibliotheksnetz von dieser Arbeit profitieren und erhielt Einblick in diese neuen Technologien und ihre Anwendung in Bibliotheken.

Gesichter unserer Bibliotheken

Eine vernetzte Bibliothekarin

« Ich habe diesen Beruf aus Liebe zu den Büchern und aus Neugier für neue Technologien gewählt. Für mich ist die lokale öffentliche Bibliothek ein Ort der Begegnung, eine offene Tür zu allen Bibliotheken und Informationsträgern. Ich schätze es in einem Netzwerk zu arbeiten, das Liebhaber der Lektüre mit denen zusammenbringt, die nach Informationen aller Art suchen. »

So umreisst Mary-Clotilde Berthouzoz kurz ihre langjährige Berufsvision, als sie 2014 als Leiterin der Bibliothèque-Médiathèque Siders (BMS) zurücktritt. Seit ihrer Ausbildung zur Diplombibliothekarin an der Ecole de bibliothècaires de l'Institut d'Etudes sociale in Genf engagierte sich die Mutter eines Sohnes unentwegt in der Bibliothekswelt. Als 1. Präsidentin der Vereinigung der Walliser Bibliotheken, aber auch als Präsidentin der BiblioWallis Region Siders sowie als Vorstandsmitglied und



Mary-Clotilde Berthouzoz

BWE, die Kulturvermittlung - auch in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern -, die Anwendung von Social Media etc. trug die vielseitige Bibliothekarin mit und setzte sie vor Ort gewinnbringend um. Ihre Affinität zur Technologie, ihr Weiterbildungshunger, ihre gute Vernetzung sowie ihre kulturellen Interessen machen Mary-Clotilde Berthouzoz zum Vorbild in der Bibliotheksszene.

« Das Netzwerk schätzen »

www.bibliowallis.ch

Redaktorin eines Prozesses von Biblio-Wallis Excellence setzte sie sich für die Entwicklung des Bibliothekswesens ein: Projekte wie die Informatisierung der Medienausleihe, die regionale (virtuelle) Vernetzung von Bibliotheken, die Einführung des Qualitätsmanagements

Gesichter unserer Bibliotheken

Aus der Küche in die Mediathek Wallis

Schon seit Kindesbeinen an eine begeisterte Köchin, konnte ich mir nicht vorstellen irgendwo sonst zu arbeiten als am Herd. So begann ich nach mehreren Praktika mein erstes Lehrjahr als Köchin. Ein Jahr später zwangen mich die unregelmässigen Arbeitszeiten und die damit verbundene Müdigkeit die Pläne für meine berufliche Zukunft zu ändern. Es frustrierte mich zunehmend, meine Zeit nicht mehr mit meiner Familie und meinen Freunden verbringen zu können. So beschloss ich meine Ausbildung zu beenden.

Mein zweites Hobby war das Lesen. Ich machte ein Praktikum in der Mediathek Wallis. Nie hätte ich mir vorstellen können, wie vielfältig die Arbeit der I&D Fachfrau sein könnte! Eine Ausstellung gestalten, ein Buch katalogisieren, Dokumente suchen um einen Kunden zufriedenzustellen – all das erfordert gute Berufskenntnisse und grosses Allgemeinwissen. Ich bin glücklich einen Beruf gefunden zu haben, der wirklich zu mir passt, und bei dem ich weiterhin meine Familie bekochen kann!



Eloïse Morisod
Fachfrau
Information und
Dokumentation
1. Lehrjahr
Mediathek –
St-Maurice

Aus dem Vatikanstaat zum Staat Wallis



Christian Richard
Technischer
Mitarbeiter
Mediathek – Sitten

Bevor ich die Magazine der Mediathek Wallis in Sitten durchstreifte, wandelte ich durch die Loggien des Papstpalastes. Von Berufs wegen Militarist, diente ich 15 Jahre in der Schweizer Garde.

Heute bin ich für die Büchermagazine im Keller der Mediathek Wallis -Sitten zuständig, eine halbe Million Werke verteilt auf vier Etagen. Mehrere Mitarbeiter unterstützen mich beim täglichen Bücherversorgen, bei der Suche nach Dokumenten sowie beim Ablegen der 1'600 Zeitschriften- und Zeitungsabonnements. Seltene Bücher versorge ich selber in einem gesicherten Lager. Es braucht grosse Sorgfalt und Konstanz, um diese Arbeit auszuführen - meinem militärischen Hintergrund nicht fremd. Auf den ersten Blick könnte man meinen, ein Büchermagazin sei eine statistische Sache - im Gegenteil! Es ist ein immerwährendes Kommen und Gehen auf den über 12 Kilometer Regalen.

Zu meinem Aufgabenbereich zählen auch die Verwaltung des Kulturerbe-Magazins in Fiesch, sowie das Ökonomat und die Sicherheit.



Mediathek Wallis

1 Mediathek, 5 Sitze

Brig

Selbstrückgabe – ein Projekt für die Zukunft Mitte Juni 2013 wurde, als Pilotprojekt der Mediathek Wallis, am Standort Brig eine interne Selbstrückgabe-Station installiert. So sollten die Arbeitsabläufe für den geplanten externen Rückgabeautomaten von Infomedis getestet werden, der nun seit Anfang 2014 in Betrieb ist.

Die gemachten Erfahrungen waren sehr positiv. Während der Projektphase wurden nur gerade 10 Medien unvollständig zurückgebucht, was 0.10% der von den Kunden zurückgebuchten Menge entsprach. Nach Inbetriebnahme des externen Rückgabeautomaten wurde der interne aufgehoben, da den Kunden nun rund um die Uhr die Gelegenheit geboten wird, alle Medien zurückzugeben bzw. am Automaten zu verlängern. Die automatische Vorsortierung (normale Rückgaben, reservierte Medien, Problemfälle) der Medien entlastet das Personal merklich und führt zu vermehrtem Kundenkontakt.

Sitten

Eine Verbindung zwischen Kultur und Sozialem

Anfangs 2013 hat die kantonale Dienststelle für Kultur mehrere Institutionen eingeladen, die für Ausbildung oder berufliche Eingliederung zuständig sind, Vorschläge für die Einrichtung und den Betrieb des Restaurants im Kulturzentrum zu unterbreiten, das auch die Mediathek Wallis und das Kantonsarchiv beherbergt. Der Vorschlag eines Restaurant-Lehrbetriebs, eingereicht von der « Organisation romande d'intégration et de formation professionnelle» (Orif), bekam den Zuschlag.

Das Trait d'union, der Restaurant-Lehrbetrieb, öffnete anfangs Oktober in der Mediathek Wallis – Sitten seine Türen.

Es ermöglicht 6 Lernenden eine Ausbildung und bietet ca. 50 Plätze zur Verpflegung während den Öffnungszeiten der Mediathek an. Das Trait d'union trägt das Seine zur Stärkung der von der Mediathek vermittelten Werte bei : ein lebendiger Ort, wo jeder hingehen kann, allein oder in der Gruppe ; ein Ort der Kultur zum Entdecken und zur persönlichen Entfaltung ; ein Ort der Offenheit, der Begegnung und des Austauschs.

Martigny

Verwandlung in eine menschliche Bibliothek ...

Im Rahmen der Woche gegen Rassismus verwandelte sich Mediathek Wallis - Martigny in eine Bibliothek von Menschen. Eine Liebesgeschichte, ein Reisebericht, eine noch nicht zu Papier gebrachte Leidenschaft zu entdecken, in einem menschlichen Buch... Eine besondere Begegnung unter vier Augen, um Menschen und Welten kennenzulernen, mit denen man im Alltag kaum in Berührung kommt : die afrikanische Familie, das Leben auf den Dächern im Irak, die Kaffeeplantagen in Südamerika und vieles mehr! Die männlichen und weiblichen Bücher waren für alle während jeweils etwa 30-45 Minuten offen. Die lebende Lektüre machte in der Folge Lust, ein, zwei, drei Bücher auszuleihen! Angesichts des grossen Erfolgs wird diese Veranstaltung mit Sicherheit wieder angeboten.

St-Maurice

Auf dem neuesten Stand

2014 feierte die Mediathek Wallis -St-Maurice ihr 40-jähriges Bestehen. Zu ihren ersten Aufgaben als regionale Kantonsbibliothek. Zweigstelle der Unterwalliser Dokumentationsund Informationsstelle für Schulen (ODIS) sowie Gemeindebibliothek, kamen ab 2005 die der Bibliothek der Sekundärstufe II (für das Kollegium der Abtei St-Maurice) und der Spezialbibliothek der PH-Wallis hinzu. Um dieses Jubiläum würdig zu begehen, organisierte die Mediathek Wallis - St-Maurice in der 1. Jahreshälfte eine Serie von kulturellen Veranstaltungen mit einigen berühmten



Ausstellung Fabulator

Gästen. « Fabulator, was für Geschichten! », Wandereine grosse didaktische ausstellung zum Thema Fiktion und Anstiftung zum lustvollen einfachen Lesen » sowie die Schreibwerkstatt waren sehr erfolgreich. Der Veranstaltungszyklus endete mit einem Fest, an dem sich die Teilnehmenden auf Schatzsuche begeben, an einem Wii-Turnier teilnehmen oder den

Verband des Walliser Improvisationstheaters kennenlernen konnten.

eMediathek

Vallesiana : erstes Internet-Portal für Ressourcen des Walliser Kulturguts

Die Mediathek Wallis beteiligte sich am Projekt der Dienststelle für Kultur bei der Entwicklung von « Vallesiana ». Das neue Portal bietet erstmals einen zentralen Zugang auf die Archivbestände und digitalen Sammlungen des Staatsarchivs, der Mediathek Wallis und der Kantonsmuseen. So können Benutzer Facetten des Walliser Kulturguts vom Mittelalter heute kennenlernen oder neu entdecken und dadurch ihre eigene Vergangenheit besser verstehen. Konkret können interessierte Personen über eine Suchfunktion, wie man sie aus dem Internet her kennt, auf die Informationen zugreifen und die Suchergebnisse anhand schliesslich verschiedener Kriterien filtern (Ort, historische Periode, Person, Thema). So kann man Informationen über das Kulturgut seines Wohn- oder Heimatorts, über Vorfahren oder zu einem bestimmten Thema aufstöbern, www.vallesiana.ch

Walliser Bibliotheken

Leseförderung in all' ihrer Bandbreite!

Lesecke in Vérossaz

Vérossaz, ein Dorf, das auf den Hügeln über St-Maurice thront, hat 2009 im Schulgebäude eine Leseecke eingerichtet. Sie bietet eine breite Palette von total über 3'000 Medien an, aufgeteilt auf Romane, Sachbücher, Comics und Multimedia, sowohl für Jugendliche wie Erwachsene. Ein Teil der Werke stammt aus Schenkungen der Bevölkerung. Der andere Teil, die eigentliche Leseecke, wird jährlich mit einer Auswahl von etwa 950 Werken



Leseecke in Vérossaz

über die Partnerschaft mit Bibliomedia in Lausanne bestückt – Neuheiten, auf die die Véroffiards warten! Die Verantwortliche der Leseecke, Fabienne Monnay Daves, verpackt jeweils die Bücher und fährt nach Lausanne, um dort vor Ort eine Teilauswahl für die nächste Büchersendung zu treffen. So kann sie besser auf Leserwünsche eingehen.

Die Leseecke ist auch ein Ort der Begegnung und des Austauschs. Einige Spiele stehen zur Verfügung. Die Mütter sehen es gerne, wenn ihre Kinder spielen, während sie ihre Lektüre auswählen. Seit

« Eine neue Herausforderung, die bereichert und belebt »

2 Jahren besucht Fabienne Monnay Daves regelmässig Erzähl-Workshops, um sich das nötige Rüstzeug für's Geschichten erzählen anzueignen. Eine neue Herausforderung, die sie bereichert und die Leseecke belebt!

Bibliothek Henri Marin in Vercorin

Der « Fonds Henri Marin » (ca. 500 Werke) präsentiert sich als Kompendium der öffentlichen Bibliothek : dort stehen die wichtigsten Publikationen über Lokalgeschichte und -geografie; Sachbücher über das regionale Kulturschaffen in Bezug zu Architektur, Kunst, Tourismusattraktionen; Referenzwerke über Wappen, Bildbände der Sakralkunst, topografische Drucke und auch eine Auswahl an literarischen Werken von Walliser Autoren. Dieser Fonds ergänzt den 6'000 Medien umfassenden Bestand (Bücher, DVDs) der Bibliothek, die sich eingangs des Dorfes neben dem Tourismusbüro in Vercorin befindet.

Mediathek Visp

Das Projekt « Schwimmbad » der Mediathek und des Schwimmbads in Visp besteht seit Sommer 2014. Aus einer « Bücherbar », die sich in der Nähe des Eingangs sowie bei der Rezeption des Campings befindet, können die Gäste Bücher mitnehmen. Im Bereich des Campings sind auch englische Bücher aufgelegt. Die Bücher müssen nicht ausgeliehen werden : jeder kann mitnehmen, was er will und so lange behalten wie gewünscht. Logischerweise kommen nicht alle Bücher zurück, finden sich am Ende der Saison auch viele neue Bücher, welche von Gästen dort deponiert worden sind.

Diese Dienstleistung wird von den Gästen des Schwimmbads und des Campings sehr geschätzt und rege genutzt. Während der Saison liefert die Mediathek mehrmals Bücher nach, hauptsächlich Taschenbücher, Zeitschriften und gut erhaltene, ausgeschiedene Kinderbücher. Im Schwimmbad wird Werbung für die Mediathek gemacht (Flyer mit Öffnungszeiten und Hinweis auf Angebot) und in der Mediathek Werbung für das Schwimmbad. So profitieren beide Parteien.

Interkulturelle Bibliothek « L'Ardoise »

Die interkulturelle Bibliothek « L'Ardoise » ist Mitglied des schweizerischen Dachvereins « Interbiblio », dessen Zweck die Förderung der Sprache und Kultur von Menschen mit Migrationshintergrund ist. « L'Ardoise » möchte jedem die Möglichkeit bieten, Bücher in seiner jeweiligen Muttersprache zu lesen und gleichzeitig den Einheimischen Zugang zu fremdspra-



Interkulturelle Bibliothek « L'Ardoise »

chiger Lektüre erleichtern. « L'Ardoise » entstand aufgrund der Nachfrage zahlreicher Migranten, in ihrer eigenen Sprache lesen zu wollen. Den verschiedenen Gemeinschaften wird die Möglichkeit zur Pflege ihrer Muttersprache und zum gegenseitigen Austausch an einem einladenden Ort geboten.

Neben der Medienausleihe bemüht sich die Bibliothek in der Öffentlichkeit das Bewusstsein für das Lesen, für Unterschiede und Integration zu wecken. 2014 feierte « L'Ardoise » ihr 15-jähriges Bestehen und bot ihren Kunden während des Jahres verschiedene Aktivitäten an : Veranstaltungen rund um das Thema Unterschied, « Buchstart » - Aktivitäten, Klassenführungen, die Vorstellung « Es war einmal eine andere Welt... die des kleinen Prinzen. »

Walliser Bibliotheken



Bibliothek Chalais

Das Projekt « Generationenbeziehungen » besteht seit 2008 und zielt darauf ab die Solidarität zwischen den verschiedenen Generationen (Heimbewohner, Krippenund Grundschulkinder), die unter einem Dach leben, zu fördern. Partner sind das Heim, die Kinderkrippe und die Bibliothek, die auch die Verbindung zur Schule herstellt.

Jede Veranstaltung, die organisiert wird, richtet sich gleichsam an Kinder und ältere Personen. So wurde ein Familienraum eingerichtet, um Begegnung, Austausch und Entdecken zu fördern. Beispiele für Veranstaltungen: gemeinsame Ausstellungen, Geschichten erzählen, Vorführungen, Spiele rund ums Buch, generationenübergreifende Bücherecke, Basteln ...

Kantonale Leseförderung

Die kantonale Beauftragte für Leseförderung hat zusammen mit 3 französischsprachigen Kolleginnen die Pilot-Ausbildung « Kulturelle, informationelle und digitale Vermittlung in Bibliotheken » für die HEG Genf konzipiert. Vier Akteure der Leseförderung im Wallis waren daran beteiligt: die Mediathek Wallis mit dem « Slam-Wettbewerb für die OS-Klassen », das « Festival der Korrespondenz » sowie das Projekt der Begegnungen mit Philippe Claudel, das SIKJM mit seinen Projekten « Papierkette » und « Virus » in den beteiligten Klassen und der Verein « Lesen und Schreiben » mit Aktionen, die die Lust am Schreiben und Lesen bei Lernenden mit Bildungsproblemen fördern. Im Oktober präsentierte Cathy Sierro, SIKJM Westschweiz, im Rahmen eines Workshops von BiblioWallis Excellence ihre Projekte.

Die Beauftragte für Leseförderung begleitete zudem 3 Projekte : den Projektstart « 10 Jahre Walliser Lesewoche » der Vereinigung der Walliser Bibliotheken (2016), die Bilanz des Festivals der Korrespondenz 2013 und die Suche nach einer Koordinatorin « Lesen und Schreiben » für das Oberwallis.



BiblioWallis Regionen

5 Regionen = 1 Netz!

Region Oberwallis

BiblioWallis Region Oberwallis

Mit voller Fahrt voraus! Seit dem erfolgreichen Start 2013 ist in nun auch die OS Visp zum BWRO-Verbund gestossen. Damit beteiligen sich bis auf eine Bibliothek alle im Verbund. Mit Fiesch, Visp/ OS Visp und OS Leuk konnten weitere BiblioWallis Excellence Schulungen durchgeführt werden. Bei regelmässigen, meistens sehr produktiven Zusammenwurden gemeinsamen künften die Probleme diskutiert und gelöst (z.B. spezifische Systemanwendungen). Dabei



Tasche des BWR Oberwallis

profitierten alle Teilnehmenden auch von vielen Inputs und vom Erfahrungsaustausch.

Als gemeinsames Projekt, an dem sich alle Oberwalliser Bibliotheken beteiligt haben, wurde die umweltgerechte und mehrfach verwendbare BWRO-Tasche realisiert. Diese wird für Fr. 2.-pro Stück verkauft oder an speziellen Anlässen an Kunden verschenkt. Design und Qualität der Taschen haben die Kundschaft sofort begeistert!

Region Siders

BiblioWallis Region Siders

In der BiblioWallis Region Siders begann das Jahr mit dem Präsidentinnenwechsel infolge Pensionierung von Mary-Clotilde Berthouzoz. Stéphanie Bonvin-Jilg von der Bibliothek Crans-Montana übernahm die Nachfolge. Anlässlich des Welttags des Buches schlugen die Bibliotheken ihren Kunden vor, eine Postkarte in den Farben von BiblioWallis an eine Person zu schicken, die die Bibliothek nicht kennt. Karte und Porto offerierte die Bibliothek. 2014 war insgesamt reich an Veranstaltungen. Die BWR-Sitzungen trugen dazu bei, die kantonalen Informationen weiterzuleiten und Erfahrungen zutauschen.

Region SittenBiblioWallis Region Sitten

Die BiblioWallis Region Sitten verschob den Welttag des Buches von April auf Mai ... Es war eine grosse Freude, dass sich alle Bibliotheken am 21. Mai auf dem Place du Midi in Sitten für den « Tag der Bibliotheken ausserhalb ihrer Mauern » einfanden. Ein schön dekorierter Stand und gut gefüllte Regale luden Passanten während ihrer nachmittäglichen Einkäufe zum Stöbern ein. Der Schwerpunkt lag dieses Jahr auf Sachbüchern mit Anleitungen zum Selbermachen. Neben den « Buchstart » - Aktivitäten » belebten 3 Veranstaltungen zum Thema den Tag: ein Origami-Workshop, eine Strick- und Häkelwerkstatt sowie ein Workshop zur Herstellung von Biokosmetika. Der nächste BWR-Tag findet am Samstag, den 6. Juni 2015 anlässlich des Festivals für Strassenkunst in Sitten statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen!



Stand des BWR Sitten

Region Martigny

BiblioWallis Region Martigny-Entremont

2014 wurde das Leben der Bibliotheken des BWR Martigny-Entremont geprägt von der Teilnahme am Festival der Korrespondenz mit dem Versand von besonderen Empfehlungen auf Postkarten, der Präsentation von Neuerscheinungen für Erwachsene in der Buchhandlung « Des livres et moi » in Martigny und der Dynamik der Bibliothekarinnen bei Klassenführungen.

13 der 14 Bibliotheken der Region Martigny haben sowohl den Auftrag einer Gemeindebibliothek wie auch denjenigen einer Bildungsinstitution zu erfüllen. Die Bibliothekarinnen haben bei Klassenführungen hervorragende Arbeit geleistet, indem sie altersgerechte Materialien bereitstellten und Veranstaltungen organisierten. Eine Arbeit, die oft im Verborgenen geleistet wird und die es hervorzuheben gilt!

Region Chablais Wallis

BiblioWallis Region Chablais

Im Rahmen des Welttags des Buches vom 23. April 2014 präsentierten sich die Bibliotheken des Chablais auf dem traditionellen Mittwochmarkt in Monthey mit dem Ziel, die Angebote ihrer Bibliotheken, wie u.a. Hörbücher, Bibliopass und die Vielfalt ihrer Bestände, bekannter zu machen. Sie boten den Passanten auch Kurzlesungen an. Der Vormittag endete mit einem von den Bibliotheken offerierten Apéro, unter dem Motto: « Wer trank, trinkt..., wer las, liest... ». (Victor Hugo)

Die 8 BWR-Bibliotheken des Chablais haben beschlossen, dem Verbund RERO-Wallis (Ausleihstart im Juli 2015) beizutreten. Mit dieser Option wird sich das Gesicht von BiblioWallis Region Chablais ändern, da die Mehrzahl der Bibliotheken dann direkt in demselben Katalog verbunden ist. Allerdings wird der BWR-Katalog mit dem Link zu Champéry weiterbestehen, auch um allfällige weitere Bibliotheken aufzunehmen (Massongex, Abtei St-Maurice...).

Vereinigung der Walliser Bibliotheken (VWB)

Für die Vereinigung der Walliser Bibliotheken verlief 2014 wie das vorangehende Jahr, mit dem Hauptaugenmerk auf der Weiterbildung.

Das Konzept « VWB Stammtisch » sieht ein Referat über aktuelle Tendenzen aus der Bibliothekswelt oder einen Austausch über Best Practices in den Bibliotheken vor ; der anschliessende zweite Teil bietet Raum für gemütliches Beisammensein unter Berufskollegen und zum Kontakteknüpfen. Diese Treffen sind bei den Mitgliedern sehr beliebt und werden jährlich mit Spannung erwartet.

Dieses Jahr fanden zwei Veranstaltungen statt. Die erste war der erweiterten Realität in der Bibliothek gewidmet, gefolgt von einer Teezeremonie; diese Veranstaltung wurde aufgrund des grossen Erfolgs gleich zweifach durchgeführt. Der zweite « VWB Stammtisch » im Herbst nutzte die VWB dazu, Rose-Marie Fournier, Koordinatorin des französischsprachigen Vereins « Lesen und Schreiben », einzuladen, abgerundet mit einem Brisolée. An diesem gelungenen Abend nahmen die Bibliothekarinnen Tipps mit, um in ihren Bibliotheken Menschen mit Lese- und Schreibschwäche den Zugang zu den Medien zu erleichtern.

Die Vereinigung bot ihren französischsprachigen Mitgliedern zudem eine Weiterbildung in die Grundlagen des Marketings und der Kommunikation mit der Öffentlichkeit an. Das Programm für die deutschsprachigen Kolleginnen, organisiert in Zusammenarbeit mit BiblioWallis Excellence, war ebenfalls sehr breitgefächert mit Schulungen in Pressearbeit, Recherchetechniken sowie Präsentationen

von Neuerscheinungen für Kinder, junge Menschen und Erwachsene mit Fokus auf die Medienpräsentation.

Der Vorstand der VWB traf sich nicht nur, um ein Weiterbildungsprogramm auf die Beine zu stellen, sondern auch um die 10. Ausgabe der Lesewoche der Walliser Bibliotheken vom November 2016 vorzubereiten; letztere unter Beteiligung von Bibliothekarinnen der VWB, der kantonalen Delegierten Leseförderung, für Vertreterin der Pädagogischen Gesellschaft Wallis und der Verantwortlichen der Zeitschrift der Walliser Schule « Résonances ».

Veränderungen machten 2014 auch vor dem Vorstand nicht halt; zwei Mitglieder demissionierten, Catherine Glassey und Fanny Théoduloz. Die frei gewordenen Posten konnten mit zwei neuen, frisch diplomierten Kräften besetzt werden: Virginie Petoud und Eveline Schmidt, Vertreterin des Oberwallis. Die Vereinigung der Walliser Bibliotheken zählt zurzeit knapp 200 Mitglieder.



Ausblicke auf 2015

Februar

Jährliches Treffen der 5 Regionen BiblioWallis (6. Februar)

Generalversammlung der Vereinigung der Walliser Bibliotheken (9. Februar)

März

Kontrollaudit der Vereinigung BiblioWallis Excellence (16.-17. März)

Generalversammlung der Vereinigung BiblioWallis Excellence (24. März)

April

Welttag des Buches (23. April)

Mai

Festival der Korrespondenz « Das Wallis schreibt » (1.-10. Mai)

Oktober

Thematische Workshops der Bibliotheken

November

Schweizer Erzählnacht (13. November)

Projekte

- ★ Empfehlungen zu Anpassungen der Bibliotheken als 3. Ort
- * Beurteilung, Revision und Anpassung der Organisation und Funktionstüchtigkeit der regionalen virtuellen Regionalbibliotheken (BiblioWallis Region...)



Jubiläen

15 Jahre

Maison des contes et légendes d'Outre-Rhône, Dorénaz Bibliothèque de Verbier

20 Jahre

Universitäres Institut Kurt Bösch Bibliothek, Brämis Bibliothèque communale et scolaire de Bagnes, Le Châble Rehabilitationsklinik – Medizinische Fachbibliothek, Sitten Bibliothek / Leseecke Zeneggen

25 Jahre

Bibliothèque communale & scolaire, Charrat Bibliothèque communale, Massongex Walliser Schule für Gestaltung – Bibliothek, Siders

30 Jahre

Bibliothèque communale, St·Léonard Bibliothèque communale et scolaire, Troistorrents

35 Jahre

Cycle d'orientation Bibliothèque, Leytron

40 Jahre

Bibliothèque communale et scolaire, Salvan Fachhochschule Westschweiz, Mediathek Gesundheit, Sitten

45 Jahre

Bibliothèque d'Anniviers, Vissoie

50 Jahre

Bibliothèque des Collines, La Sage

1500 Jahre

Abbaye de Saint-Maurice Bibliothèque du monastère, St-Maurice

Herausgeberin: BiblioWallis

Fotos : BiblioWallis, Mediathek Wallis, Jean-Philippe Dubuis, Séverine Rouiller, Angelika Gamper,

Gestaltung:

www.gampergraphics.ch

Druck: Mengis Druck, Visp

Auflage: 1200

